

Bedienungs- und Montageanleitung

I. Sicherheitshinweise und Warnungen

Bitte zuerst lesen! Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Unfälle oder Verletzungen zu vermeiden!

1. Vergewissern Sie sich vor jeglichem Bohren von Wandlöchern darauf, dass *keine Installationsleitungen beschädigt werden*. Treffen Sie eine stromführende Leitung, könnten Sie lebensgefährliche elektrische Stromschläge erleiden. Sollten Sie das *LEDlineIII^{multicolor}* Schild mit Netzteil betreiben, lassen Sie die Montage von Fachleuten (Elektriker) durchführen. Obwohl das Schild selbst mit Niederspannung betrieben wird, können aufgrund unsachgemäßen Anschluss von Netzteilen lebensgefährliche Spannungen an berührbaren Teilen vorliegen. Es dürfen nur schutzisolierte, galvanisch getrennte kurzschlussfeste Netzteile mit der korrekten Ausgangsspannung und Stromfestigkeit verwendet werden.

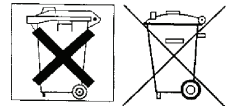
2. *Entfernen Sie bei längerem Nichtgebrauch (> 2 Wochen), sowie vor dem Anschluss eines Netzteils sämtliche Batterien!* Entfernen Sie leere Batterien sofort. *Verwenden Sie keine Akkus.* Diese weisen in der Regel eine zu geringe Spannung und Stromfestigkeit auf, so dass die Gefahr von Überhitzung, Feuer oder Explosion besteht.

3. Beim Betrieb des Schildes entsteht *Wärme*. Sorgen Sie dafür, dass sich in der Umgebung des Schildes keine wärmeempfindlichen Gegenstände befinden, dass ein Mindestabstand von 20 Zentimetern zu umgebenden Teilen eingehalten wird und eine freie Luftzirkulation um das Schild gewährleistet ist (kein Einbau in Vitrinen o.ä.!). Das Schild darf keinesfalls durch brennbare Materialien abgedeckt werden.

4. Lassen Sie das Schild im eingeschalteten Zustand nicht unbeaufsichtigt.

5. Berücksichtigen Sie bei Montage, Handhabung und Wahl des Installationsortes, dass das Schild Kanten und Ecken aufweist, an denen Sie oder andere sich verletzen könnten.

6. Beachten Sie die richtige Polung beim Einlegen der Batterien: alle Batterien müssen *mit dem Pluspol voran* in das Gerät geschoben werden. *Verbrauchte Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.* Geben Sie sie in einer gekennzeichneten Sammelstelle ab.



7. Ziehen Sie vor jeder Manipulation am Schild, insbesondere vor jeder Reinigung, ein evtl. angeschlossenes Steckernetzteil aus der Steckdose!

8. Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich ein trockenes, fusselfreies Tuch oder ein mit Spülmittel oder speziellem Kunststoffreiniger *leicht* angefeuchtetes Tuch. Reinigen Sie niemals mit Alkohol, Spiritus oder anderen Lösungsmitteln, die die Acrylglassoberfläche wird dadurch irreparabel geschädigt.

9. Wenden Sie bei der Montage sowie beim Einclippen in den Wandclip niemals Gewalt an.

10. Lagern und montieren Sie das Schild stets außerhalb der Reichweite von Kindern.

11. Betreiben Sie das Schild nicht in der Nähe von Wasser. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in das Schild, bei Betrieb mit einem Netzteil auch nicht an Teile der Zuleitung oder des Netztes gelangen.

12. Sorgen Sie dafür, dass durch die Verlegung eines optionalen Anschlusskabels niemand behindert oder gefährdet wird (Stolpern, Herunterreißen des Schildes o.ä.). Sorgen Sie stets für eine ausreichende externe Zugentlastung und Befestigung des Anschlusskabels.

13. Führen Sie keine Gegenstände in erreichbare Öffnungen des Schildes, der optionalen Zuleitung oder des optionalen Netztes ein. Durch Berührung stromführender Teile könnten elektrische Schläge oder Kurzschlussbrände entstehen.

14. Nehmen Sie keine Veränderungen am Schild vor und versuchen Sie niemals eigene Reparaturen. Verändern Sie die Spannungseinstellung des Netztes niemals, insbesondere nicht auf höhere Einstellungen als in den technischen Daten zu Ihrer Schildbeleuchtungsfarbe angeben!

II. Montage

Montage des Halteclips an der Wand

Das *LEDlineIII^{multicolor}* Schild wird mit einem Schnell-Clip für **einfachste Montage** geliefert. Legen Sie die Montageposition des Clips (***längerer Clip-Schenkel nach oben***) anhand des von Ihnen gewählten Installationsortes fest und markieren Sie das Bohrloch an der Wand. Das Schild kann in dem Clip seitlich verschoben werden, der Clip sollte aber im Idealfall das Schild *mittig* halten. *Beachten Sie insbesondere, dass durch die Position des Clips nicht die an der hinteren Schildseite vorhandenen Öffnungen verdeckt werden.* Diese werden bei Bedarf für den Anschluss eines Netztes bzw. einer optionalen Datenleitung/Funkübertragung benötigt.

Einlegen und Wechseln der Batterien

Entfernen Sie die in Draufsicht *rechte* Alu-Seitenabdeckung der Lichtleiste durch lösen der beiden Kreuzschlitzschrauben. Schieben Sie drei Batterien Mignon/AA 1.5V (keine Akkus!) *mit dem Pluspol voran* in die Lichtleiste. Die innenliegende Kunststoffhülse dient dem Kurzschluss-Schutz und muss mit verwendet werden. Setzen Sie nun die Seitenabdeckung wieder auf (das Schild beginnt hier bereits in der Regel zu leuchten) und schrauben Sie sie wieder fest. Ziehen Sie die Schrauben feingühlig und ohne Gewalt an!

Einclippen in den Wandhalter

Das Einclippen des Schildes in den Wandhalter geschieht am besten, indem Sie die Lichtleiste zunächst an der oberen, längeren Kante des Halteclips ansetzen, den Clip damit etwas auseinanderdrücken und das Schild unter leichten Kippbewegungen nach oben und unten sowie gleichzeitigen Druck einrasten. Es bleibt seitlich verschiebbar und ermöglicht dadurch eine Feinjüstierung der Position.

III. Anschluß des Netzteils

Entfernen Sie unbedingt vor dem Anschluß des Netzteils evtl. eingelegte Batterien aus Ihrem Leuchtschild !

Verbindung des Anschlußkabels mit dem Leuchtschild

Das Anschlusskabel zum *LEDlineIII^{multicolor}* Schild wird in die entsprechende Öffnung an der Rückwand der Aluminium-Lichtleiste gesteckt. Der Stecker passt **nur in einer Richtung**, bitte wenden Sie keine Gewalt an! Verbinden Sie dann das Schild-Anschlusskabel mit dem Kabel am Steckernetzteil und stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose. *Sollte das Schild sich dann nicht einschalten lassen, drehen Sie die Steckverbindung zwischen Schildkabel und Steckernetzteilkabel um (Umpolung). Diese Steckverbindung lässt sich in zwei Richtungen zusammenstecken: Die richtige Richtung ermitteln Sie durch den eben geschilderten Versuch.*

Ziehen Sie nie am Kabel, um die Steckverbindung zum Leuchtschild zu lösen, sondern greifen Sie immer dicht am Stecker an.

Verlegung des Anschlusskabels

Sie können das dünne Anschlusskabel nach Ihrer Wahl hinter dem Schild, oder auch durch eine Wandbohrung auf der Rückwand z.B. in einem Kabelkanal verlegen. Beachten Sie stets den Sicherheitshinweis Punkt I.8. Lassen Sie Kabelverlegungen durch einen Fachmann (Elektriker) vornehmen.

Verwendung einer opt. Fernbedienung zum Ein- und Ausschalten

Zum bequemen Ein- und Ausschalten Ihres Schildes mit Netzteil können Sie in Baumärkten und im Elektrohandel eine Funk-Schaltsteckdose erhalten, in die Sie das Netzteil einstecken. Sie können Ihr Schild auf diese Weise bequem von Ihrem Arbeitsplatz aus ein- und ausschalten.

IV. Beschreibung der Bedienelemente

An der linken Schildseite befinden sich ein Tastschalter und darüber eine Leuchtanzeige des Betriebsmodus (Statusanzeige):

Leuchtanzeige	Leuchtschild befindet sich im Modus:
AUS	Normalbetrieb
Dauerlicht orange	Programmiermodus 1: Leuchtmodus (siehe IV.)
Blinken orange	Programmiermodus 2: Leuchtfarbe (siehe IV.)

V. Bedienung und Programmierung

Das *LEDlineIII^{multicolor}* Schild wird mit einem einzigen Tastschalter an der linken Seitenwand der Lichtleiste bedient. Dabei werden **zwei Arten von Tastendrücken** unterschieden:

Kurzer Tastendruck (♣): dezidiertes Tastendruck von etwa einer halben Sekunde; bitte nicht nur „antippen“; die Taste wurde so programmiert, dass unbeabsichtigte Bedienungen durch kurzes „Gegenkommen“ verhindert werden.

Langer Tastendruck (➡): Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten; jeder lange Tastendruck wechselt zyklisch zwischen Normalbetrieb, Programmiermodus 1 und Programmiermodus 2.

Ein- und Ausschalten

Das Ein- und Ausschalten geschieht durch jeweils ♣ kurzen Tastendruck (im Normalmodus).

Ändern von Leuchtfarbe und Blinkmodus: Wechsel in die Programmiermodi und zurück

- Drücken Sie die Taste lange, halten Sie sie gedrückt, bis die Statusleuchte aufleuchtet (Dauerlicht). Sie befinden sich nun im **Programmiermodus 1**, in dem Sie mit kurzen Tastendrücken zyklisch alle **Leuchtmodi** (siehe Beiblatt „Programmierübersicht“) durchlaufen können. *Der zuletzt eingestellte Leuchtmodus bleibt gespeichert.*
- Drücken Sie im Programmiermodus 1 nochmals lange, gelangen Sie in den **Programmiermodus 2** (Statusleuchte blinkt), in dem Sie die mit kurzen Tastendrücken zyklisch alle **Leuchtfarben** (siehe Beiblatt Programmierübersicht) durchlaufen können. Die zuletzt eingestellte Leuchtfarbe bleibt gespeichert.
- Drücken Sie im Programmiermodus 2 nochmals lange (Statusleuchte geht aus), gelangen Sie zurück in den Normalbetrieb des Schildes.

Vergessen Sie nicht, am Ende ihrer Programmierungen stets wieder in den Normalmodus (Statusleuchte aus) zurückzuschalten.

Verlassen eines Programmiermodus ohne Änderungen

Sie können jeden Programmiermodus auch ohne Programmänderungen verlassen, indem Sie nur den langen Tastendruck verwenden. Befinden Sie sich im Programmiermodus 1 (Statusleuchte Dauerlicht), müssen Sie zweimal hintereinander lang drücken. (Sie gelangen nach dem ersten langen Druck in Programmiermodus 2 (Statusleuchte blinkt), nach dem zweiten langen Druck wieder in den Normalmodus (Statusleuchte AUS).

Programmierbeispiel: Ändern des Leuchtmodus ohne Veränderung der Leuchtfarbe. Drücken Sie die Taste solange, bis die Statusleuchte angeht. Mit jedem kurzen Tastendruck durchlaufen Sie nun zyklisch alle Leuchtmodi. Haben Sie den gewünschten Leuchtmodus erreicht, drücken Sie die Taste ZWEIMAL lange: Sie gelangen zunächst in Programmiermodus 2 (Statusleuchte blinkt), den Sie ohne Änderungen durch den zweiten langen Tastendruck wieder verlassen (Statusleuchte geht aus)

Programmierbeispiel: Ändern der Leuchtfarbe ohne Veränderung des Leuchtmodus (nicht wirksam im Rainbow- und Zufallsmodus):

Drücken Sie die Taste ZWEIMAL hintereinander lange (zunächst bis die Statusleuchte Dauerlicht zeigt, dann noch einmal, bis die Statusleuchte blinkt; Sie sind nun im Programmiermodus 2). Mit jedem kurzen Tastendruck durchlaufen Sie nun zyklisch alle Leuchtfarben. Haben Sie die gewünschte Leuchtfarbe erreicht, drücken Sie die Taste EINMAL lange; Sie gelangen dadurch in den Nochmalmodus zurück (Statusleuchte AUS).

Tip: Beobachten Sie stets die Status-Leuchtanzeige, damit Sie wissen, in welchem Programmiermodus Sie sich gerade befinden!

Bitte beachten Sie: Wenn Sie die Leuchtmodi „Rainbow-Farbwechsel“ oder „Zufallsfarbe“ gewählt haben, bleibt die Änderung der Leuchtfarbe natürlich ohne Wirkung. Die ausgewählte Leuchtfarbe gilt für alle übrigen Blink-, Dimm- und Dauerlicht-Modi.

VI. Programmier-Übersicht

Bitte lesen Sie auch Punkt IV „Bedienung und Programmierung“ in der Bedienungsanleitung.

Zum Beginn jeder Programmierung muß das Schild zunächst **eingeschaltet** sein!

Bitte vergewissern Sie sich stets anhand der Statusleuchtanzeige, in welchem Programmiermodus Sie sich befinden. Es kann sonst vorkommen, daß Sie einen Blinkmodus programmiert haben, und versehentlich einfach durch kurzen Tastendruck das Schild ausschalten wollen, obwohl Sie sich noch im Programmiermodus befinden. Resultat ist, daß Sie mit Ihrem Tastendruck unbeabsichtigt auf den nächsten Leuchtmodus schalten. Um aus irgendeinem Programmiermodus zurück auf Normalmodus zu wechseln, müssen Sie stets ein bzw. zwei *lange* Tastendrucke verwenden (jeder lange Tastendruck schaltet zyklisch um zwischen Normalmodus ➔ Progr.modus 1 ➔ Progr.modus 2 usw.)!

Tip zum Batteriesparen:

Der Modus mit dem geringsten Stromverbrauch ist das „Abdimmen“ in der Leuchtfarbe „rot“ gefolgt von den anderen Dim- und Blinkmodi. Der Modus mit dem höchsten Stromverbrauch ist „Dauerlicht“ in der Leuchtfarbe „weißlich“.

Schwache Batterie:

Bei nachlassender Batteriespannung läßt zunächst die Leuchtkraft der Farben grün und blau nach, während rot noch einige Zeit funktioniert. Eine schwache Batterie kann daher neben nachlassender Leuchtkraft auch an einer Farbänderung zu rot hin erkannt werden.

Falls das Schild gar nicht mehr leuchtet oder Fehlfunktionen auftreten, sind die Batterien vollkommen verbraucht. Entfernen Sie sie umgehend, und ersetzen Sie sie durch frische.

Bei Ihrem Händler erhalten Sie auch einen **Zubehörsatz „Netzbetrieb mit Funkfernbedienung“**, welches Ihnen uneingeschränkten Dauerbetrieb ohne Batteriewechsel ermöglicht, sowie ein komfortables Ein- und Ausschalten des Leuchtschildes per Funkfernbedienung (Art.Nr. 316N04F).

Schnellübersicht über alle Programmiermöglichkeiten

Symbolerklärung:

Kurzer Tastendruck (†): dezidiertes Tastendruck von etwa einer halben Sekunde; bitte nicht nur „antippen“.

Langer Tastendruck (➔): Taste ca. 3 Sekunden gedrückt halten.

(Hinweis: im Programmiermodus „Leuchtfarbe“ leuchtet das Schild stets im Dauerlichtbetrieb, um Ihnen die Farbauswahl anzuzeigen. Der zuvor programmierte Leuchtmodus (Blinken,

Dimmen usw.) bleibt jedoch gespeichert und wird bei der Rückkehr in den Normalmodus automatisch wiederhergestellt.)

Tastendruck	Aktion	Bemerkung
	<Statusleuchte AUS>	♣ : einschalten
➔	Statusleuchte Dauerlicht	Wechsel in Prog.mod. 1: Änderung Leuchtmodus
♣	Dauerlicht	
♣	Auf- und Abdimmen sehr langsam	
♣	Auf- und Abdimmen langsam	
♣	Auf- und Abdimmen mittel	
♣	Auf- und Abdimmen schnell	
♣	Abdimmen sehr langsam	
♣	Abdimmen langsam	
♣	Abdimmen mittel	
♣	Abdimmen schnell	
♣	Aufdimmen sehr langsam	
♣	Aufdimmen langsam	
♣	Aufdimmen mittel	
♣	Aufdimmen schnell	
♣	Blinken sehr langsam	
♣	Blinken langsam	
♣	Blinken mittel	
♣	Blinken schnell	
♣	Rainbowfarbwechsel sehr langsam	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Rainbowfarbwechsel langsam	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Rainbowfarbwechsel mittel	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Rainbowfarbwechsel schnell	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Zufallsfarbe blinken sehr langsam	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Zufallsfarbe blinken langsam	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Zufallsfarbe blinken mittel	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
♣	Zufallsfarbe blinken schnell	*Leuchtfarbeneinstellung ohne Bedeutung
...	WIEDER VON VORNE: Dauerlicht, usw...	
Oder an beliebiger Stelle:		
➔	Statusleuchte blinkt	Wechsel in Prog.mod. 2: Änderung Leuchtfarbe (Anzeige als Dauerlicht, bei Rückkehr in den Normalmodus wird der eingestellte Leuchtmodus wiederhergestellt)
♣	Leuchtfarbe rot	
♣	Leuchtfarbe grün	
♣	Leuchtfarbe gelb	
♣	Leuchtfarbe blau	
♣	Leuchtfarbe lila	
♣	Leuchtfarbe türkis	
♣	Leuchtfarbe weißlich*	*Farbtönung abh. von Batteriespannung
...	WIEDER VON VORNE: rot, usw...	
Oder an beliebiger Stelle		
➔	Statusleuchte AUS	Wechsel zurück in Normalmodus

VII. Fehlerbehebung

Sollte Ihr LEDline-multicolor-Schild einmal nicht ordnungsgemäß funktionieren, **prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden:**

1. **Entfernen** Sie unbedingt alle Batterien aus Ihrem Schild, bevor Sie es per Netzteil betreiben! Sollten Sie dies nachholen müssen, trennen Sie anschließend das Netzteil von Ihrem Schild, warten einige Sekunden und stecken es erst dann wieder ein.
2. Wenn Ihr Schild bei Batteriebetrieb nicht leuchtet, kann dies daran liegen, dass Ihre **Batterien verbraucht** sind. Ersetzen Sie sie in diesem Falle durch Neue.
3. Wenn Ihr Schild **trotz intakter Batterien nicht leuchtet**, kann dies daran liegen, dass der Batteriekontakt durch eine stärkere Erschütterung kurzzeitig unterbrochen wurde. Der Unterspannungsschutz sperrt daraufhin das Schild. **Abhilfe:** Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung für einige Sekunden und schrauben sie anschließend wieder fest. Durch diesen „Neustart“ wird ein Reset ausgelöst und Ihr Schild sollte wieder einwandfrei leuchten (falls nicht, bitte Punkt 2 beachten!)

Bitte beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie Ihr Schild zur Reparatur einschicken. Vielen Dank!

VIII. Technische Daten

Leuchtschild

Abmessungen, Gewicht

Leuchtschild Breite 21.5 cm, Höhe 16 cm, Tiefe 3,5 cm
Wandabstand Vorderkante incl. Clip 3,8 cm
Beschriftungs-/Sichtfläche Breite 21 cm, Höhe 14 cm
Gewicht ca. 590 g incl. Batterien

Stromversorgung

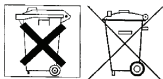
LEDlineIII^{multicolor} Batteriebetrieb 3 x Mignon (AA) 1,5V

LEDlineIII^{multicolor} Netzteil 6V= DC / 1000 mA

Steckernetzteil

Eingangsspannung 100 – 240 V AC, 50/60 Hz
Ausgangsspannung 6V= DC / 800 mA

Technische Detailänderungen vorbehalten.



Bitte unbedingt beachten:

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

itec
TECHNOLOGY®

Inh. Christian Vogt

Auguste-Viktoria-Straße 7A • 13467 Berlin • www.laserschilder.de